

# Haggei.

CLXXX

bewegē. Ja alle völcker wil ich beweget das alles so lustig vnder den Heyden ist / kommen wirt: vnd ich wil dis hūs (spricht d HERR der heerscharen) mit herrlichkeit vnd zierde erfüllen. <sup>¶</sup> Mein ist das silber / vnd mein ist das gold / spricht der HERR der heerschare. Also wirdt die herrlichkeit vnd zierde des letzten haus grōßer dann des vorigen / spricht der HERR der heerscharen. Ich wil auch frid geben an disem ort / spricht der HERR der heerscharen.

Am vier vñ zwenzigsten tag des neündten monats / im andre jar des künigs Darij / gschach des HERREN wort zu dem prophetē Hagged / vff dise meinung: Der HERR der heerscharen empſilcht also: Lieber frag die priester vom gsatz / vnd sprich: Wenn einer in seines kleids geeren <sup>¶</sup> geheiligt fleyſch trüge / vnd rürte den mit seinem geeren brot / gekocht / weyn / öl / oder sunſteinigerley speiſ an / wurde es auch heilig? Die priester gabēd antwort / vnd sprachend: Nein. Do sprach Haggenus: Wen aber einer an einem vnreine leyb ſich verunreinigte / vnd den der dingē etwas anrührte / wurde es auch vnrein? Die priester gabēd antwort / vñ sprachend: <sup>¶</sup> Ja es wurde vnrein. Do antwortet Haggenus /

<sup>C</sup>vnd sprach: Grad also iſt diſes volk vnd geschlächt auch vor mir (spricht der HERR.) Also iſt auch alles werck jrer henden / vnd alles so sy hār bringend / vnrein. Und nun lieber fassend es zu herzē von diſem tag an hiderſich zerechnen / ee jr an den Tempel des HERREN einigen ſtein auf den anderen legtend / <sup>¶</sup> das wen einer zu einem kornhaufen kam / der zwenzig Mütte haben ſolt / so ward bloß zehn darauß. Kam denn einer zu einer weynbütte / fünffzig Bath zeschöpfen / so würdend nun zwenzig drauß: dann ich ſchlüg euch mit dem briener / mit der gilwe / vnd hagel / an aller euwerer handarbeit: noch wolte jr euch zu mir mit [bekeere] ſpricht der HERR. So trachteſt nun widerum in euwern herzen von diſem tag an nun fürhin von dem vier vñ zwenzigsten tag des neündte monats an / bis auf den tag an dem man den tempel des HERREN grundueſtet. Ja fassends zu herzen [das iſt merckend auf] ob ich mit den ſomē im ſpycher / den rāb ſtock / den fygenbaum / den granatöpfel vñ

olbaum / die biſhār nichts tragen habend / wölle fruchtbar machen vnd erſchōzen.

Weyter iſt des HERREN wort geſchehen zum Haggeo am vier vnd zwenzigsten tag des monats / auſſe deſe meinung: Red mit Serubabel dem oberften ſurwāſer in Juda / vnd ſprich: Ich wird himmel vnd erden erbiđmen: den thron der künigreychen wil ich vmbſtürzen / vñ die macht der Heyd niſchen künigreychen vertilcken. Ich wil die wāgen mit jrenn reüteren vmbſtürzen / das roſſ vnd mann darmider fallind / ein yeder durch ſeins nächſten ſchwārt. Zur ſelben zyt (ſpricht der HERR der heerscharen) wil ich dich o Serubabel ein ſun Sealthiel meinen knecht nemen (ſpricht der HERR) vñ dich machen wie ein Pütschetrīng: daß dich hab ich ſunderbar auferwelt / ſpricht der HERR der heerscharen.

## Der Prophet Zacharias.

Das erſt cap.

Er vermant das volk / das ſy der ſtim Gottes nit vngesam ſynd wie jre väter ſunder ſich bekeerind. Verkündet jnen in gſichten fröliche ding.



Machtēn mo: <sup>a</sup>  
nat des andren jars  
Darij / geschach des  
HERREN wort zu  
<sup>¶</sup> Zacharia dem ſun <sup>Matt. 23.c</sup>  
Berechie / des ſuns  
Jddo de prophetē /  
aufſe dise meinung:

33 iiiij